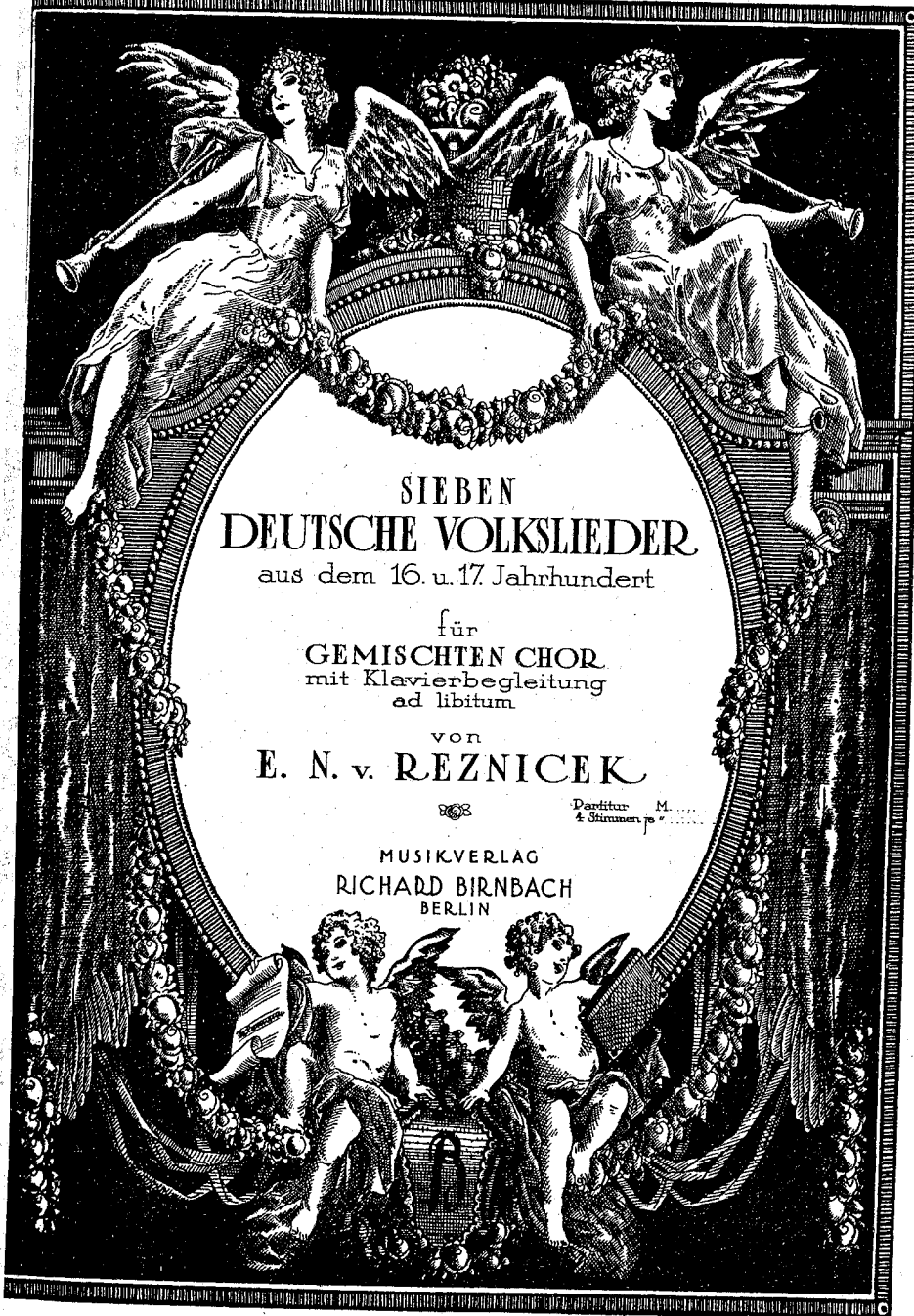


55729



SIEBEN  
DEUTSCHE VOLKSLIEDER

aus dem 16. u. 17. Jahrhundert

für  
GEMISCHTEN CHOR  
mit Klavierbegleitung  
ad libitum

von  
E. N. v. REZNICEK



Darüber M.  
4 Stimmen je

MUSIKVERLAG  
RICHARD BIRNBACH  
BERLIN

1.  
 Von rechter Lieb und Stätigkeit  
 1560

Wiewol ich arm und elend bin,  
 So trag ich doch ein steten Sinn,  
 Hoffnung thut mich ernähren;  
 Was mir von Gott bescheret ist,  
 Soll mir kein Mensch nit wehren.

Viel falscher Zungen hassen mich,  
 Ich hoff, es soll sie helfen nicht,  
 Gott ist von großer Güte;  
 Dem ich mich alle Zeit beflieh,  
 Der wird mich wol behüten.

„Fürst du dahin, und läßt mich schier,  
 Was läßt du mir zur Letzte hier?  
 Daß ich mich Leids ergetze?“  
 „Die rechte Lieb und Stetigkeit  
 Laß ich dir; feins Lieb, zur Letzte!“

Sieben deutsche Volkslieder  
 aus dem 16. und 17. Jahrhundert

Aufführungsrecht  
 vorbehalten

1.  
 Von rechter Lieb und Stätigkeit  
 1560

E. N. v. Reznicek

Andante sostenuto *p espress.*

Sopran  
 Alt  
 Tenor  
 Baß

Klavier *p espress. sempre legato*

Wie - wol ich arm und  
*p espress.*  
 Wie - wol ich arm und  
*p espress.*

*p*

e - lend bin, so trag ich doch ein ste - ten Sinn, Hoff - nung thut mich er -

e - lend bin, so trag ich doch ein ste - ten Sinn, Hoff - nung thut mich er -

*p cresc.*

näh - ren. Was mir von Gott be - sche - ret ist, soll mir kein Mensch nit weh -

näh - ren. Was mir von Gott be - sche - ret ist, soll mir kein Mensch nit weh -

*p cresc.*

\*) Bei Aufführungen a capella fallen alle Vor- Zwischen- und Nachspiele fort.  
 Copyright 1924 by Richard Birnbach, Berlin. R. B. 1667



*dimin.* *pp* *p* *mf* *pp* ②

ren, kein Mensch nit weh - ren. Viel fal-sche Zun-gen hassen mich, ich hoff, es soll sie  
ren, kein Mensch nit weh - ren. Viel fal-sche Zun-gen hassen mich,  
es soll sie

*dimin.* *pp* *p* *mf* *pp*

*mp* *cresc.* *f*

hel-fen nicht, Gott ist von gro-ßer Gü - te, dem ich mich al - le Zeit be - filch.  
hel-fen nicht, Gott ist von gro-ßer Gü - te,  
Gott ist von gro - ßer Gü - te, dem ich mich al - le Zeit be - filch,  
hel-fen nicht, Gott ist von gro-ßer Gü - te, der

*mp* *cresc.* *pp*

*pp* *pp* *pp* *p* ③

der wird mich wol be - hü - ten. Fürst du da - hin, und  
wird mich be - hü - ten. *c.f.* *p espress. molto*  
der wird mich wol be - hü - ten. Fürst du da - hin, und  
wird mich wol be - hü - ten, wol be - hü - ten. ③

*pp* *p* *legatiss. sempre*

*cresc.* *dimin.* *p*

läßt mich schier, was läßt du mir zur Let-ze, zur Let - ze hier? Daß  
läßt mich schier, was läßt du mir zur Let - ze hier? Daß

*cresc.* *dimin.* *p*

*cresc.* *dimin.* *p*

④

ich mich Leids er - get - ze? Die rech - te Lieb und Ste - tig - keit  
ich mich Leids er - get - ze? Die rech - te Lieb und Ste - tig - keit

④

*p* *mf* *dimin.* *pp*

laß ich dir, feins Lieb, zur Let - ze, laß ich dir feins Lieb zur Let - zel  
laß ich dir, feins Lieb, zur Let - ze, laß ich dir zur Let - zel  
laß ich dir, feins Lieb, zur Let - ze, laß ich dir zur Let - zel  
laß ich dir, feins Lieb, zur Let - ze, laß ich dir zur Let - zel

*p* *mf* *dimin.* *pp*

*p* *mf* *dimin.* *pp*

2.

### Der Tummler

1570

Frisch auf, gut Gsell, laß rummer gan!  
Tummel dich, guts Weinlein!

Das Gläslein soll nicht stille stan!  
Tummel dich, guts Weinlein!

Er setzt das Gläslein an den Mund,  
Er trunks heraus bis auf den Grund.

Er hat sein Sachen recht getan-  
Das Gläslein soll herummer gan.

### Runda

1609

Gönstiger Herr und Freund,  
Habt mirs für übel nit,  
Dies Gläslein ich euch bring,  
So viel darin ist.  
Runda, runda, runda,  
Rundadinella.

### Der Tummler

1570

Tempo di marcia poco maestoso

Sopran *f* Frisch auf, gut

Alt *f* Frisch auf, gut

Tenor *f* Frisch auf, gut

Baß *f* Frisch auf, gut

Klavier *f sempre*

Gsell, laß rummer gan! Tum - mel dich, guts Wein - - - lein! Das Gläs-lein soll nicht

Gsell, laß rummer gan! Tum - mel dich, guts Wein - - - lein! Das Gläs-lein soll nicht

*cresc.*

stil - le stan. *p* Tum-mel dich, tum-mel dich, tum - mel dich, guts

*cresc.* Tum-mel dich!

stil - le stan. *p* Tum-mel dich, tum-mel dich, tum - mel dich, guts

*cresc.* Tum-mel dich!

①

Wein-lein! Frisch auf, gut Gsell, laß rummer gan!

Wein-lein! Frisch auf, gut Gsell, laß rummer gan!

Frisch auf, gut Gsell, laß rummer gan! Er setzt das

*p cresc.* Er setzt das Gläs-lein an den Mund, *f* er trunks her-

*p cresc.* Er setzt das Gläs-lein an den Mund, *f*

Er setzt das Gläs-lein an den Mund, *f*

Gläs-lein an den Mund, er setzt das Gläs-lein an den Mund, *p cresc.*

aus bis auf den Grund, er trunks her - - aus bis auf den Grund. Er hat sein Sa-chen

*p cresc.* er trunks her - aus, *p cresc.*

er trunks her - - aus bis auf den Grund. Er hat sein Sa-chen

②

recht ge-tan - das Gläs-lein soll her-um - mer gan. Frisch auf, gut Gsell, laß rum-mer

recht ge-tan - das Gläs-lein soll her-um - mer gan. Frisch auf, gut Gsell, laß rum-mer

gan! Tum - mel dich, guts Wein - - lein! Das Gläs-lein soll nicht stil - le stan. *p*

Tum-mel dich!

gan! Tum - mel dich, guts Wein - - lein! Das Gläs-lein soll nicht stil - le stan.

*cresc.* tum-mel dich, tum-mel dich, -tum - mel dich, guts Wein - - lein! Gön-

*cresc.* tum-mel dich, tum-mel dich, tum - mel dich, guts Wein - - lein! Gön-

Tum-mel dich!

# Runda

1609

③ *Listesso tempo*  $d = d$

sti - ger Herr und Freund, habt mirs für ü - bel nit, dies Gläs - lein ich euch

sti - ger Herr und Freund, habt mirs für ü - bel nit, dies Gläs - lein ich euch

③ *Listesso tempo*  $d = d$

bring, so viel dar - in ist. Run - da, run - da, run - da, run - da - di - nel -

bring, so viel dar - in ist. Run - da, run - da, run - da, run - da - di - nel -

la! Run - da, run - da, run - da, run - da - di - nel - la. Gön - la.

la! Run - da, run - da, run - da, run - da - di - nel - la. Gön - la.

④ *Tempo di marcia poco maestoso*

Frisch auf, gut Gsell, laß rum - mer gan! Tum - mel dich, guts Wein - - - lein! Das

Frisch auf, gut Gsell, laß rum - mer gan! Tum - mel dich, guts Wein - - - lein! Das

④ *Tempo di marcia poco maestoso*

Gläs - lein soll nicht stil - le stan. Tum - mel dich, tum - mel dich,

Tum - mel dich!

Gläs - lein soll nicht stil - le stan. Tum - mel dich, tum - mel dich,

Tum - mel dich!

tum - mel dich, guts Wein - lein! Frisch auf, gut Gsell, laß rum - mer

tum - mel dich, guts Wein - lein! Frisch auf, gut Gsell, laß rum - mer gan!

Frisch auf, gut Gsell, laß rum - mer

*mf* gan! *p cresc.* Er setzt das Gläs-lein an den Mund,  
*mf* Er setzt das Gläs-lein an den Mund,  
*mf* Er setzt das Gläs-lein an den Mund,  
*mf* *p cresc.* Er setzt das Gläs-lein an den  
*mf* gan! Er setzt das Gläs-lein an den Mund, er setzt das Gläs-lein an den Mund,

*p cresc.* er trunks her - aus bis auf den Grund, er trunks her - aus bis auf den Grund. Er  
*p cresc.* er trunks her - aus, *p cresc.*  
 Mund, er trunks her - aus bis auf den Grund. Er  
*p cresc.*

*f* hat sein Sa-chen recht ge - tan — das Gläs-lein soll her - um - mer gan. Gön - *più f* *p*  
*f* hat sein Sa-chen recht ge - tan — das Gläs-lein soll her - um - mer gan. Gön - *più f* *sf* *p*  
*f* *più f* *p*

⑥ *L'istesso tempo* *d. = d*  
*p* sti - ger Herr und Freund, habt mirs für ü - bel nit, — dies Gläs-lein ich euch  
*p* sti - ger Herr und Freund, habt mirs für ü - bel nit, — dies Gläs-lein ich euch

bring, — so viel dar - in ist. — Run - da, run - da, run - da, — run -  
 bring, — so viel dar - in ist. — Run - da, run - da, run - da, — run -

da - di - nel - - la! — Run - da, run - da, run - da, — run -  
 da - di - nel - - la! — Run - da, run - da, run - da, — run -

② Poco animato

da - di - nel - la. Gut Gsell, laß rummer gan! Tum-mel dich, guts

da - di - nel - la. Frisch auf, gut Gsell! Tum-mel dich, guts

Frisch auf, gut Gsell!

② Poco animato

Wein - - lein! Frisch auf, gut Gsell! Tum-mel dich,

Wein - - lein! Gut Gsell, laß rum-mer gan! Tum-mel dich,

mp

tum - mel dich, guts Wein - - - lein, tum - mel dich, guts Wein - - lein!

Tum - mel dich, guts Wein - - - lein; tum - mel dich, guts Wein - - lein!

cresc. ff

### 3. Gruß aus der Ferne

1549

Der Mond der steht am höchsten,  
d'Sonn hat sich unterthan;  
Mein Feinslieb liegt in Nöthen;  
Ach Gott, wie solls ihm gahn?  
Im Regen und im Wind,  
Wo soll ich mich hinkehren,  
Da ich mein Feinslieb find?

Ach Scheiden, immer Scheiden,  
Wer hat dich wohl erdacht!  
Hast mir mein junges Herze  
Aus Freud in Trauren bracht,  
Darzu in Ungemach:  
Sei dir, schöns Lieb, gesungen  
Alde, zu guter Nacht!



# Gruß aus der Ferne

1549

Klavier

Andantino

*p espress.*

Sopran

Alt

Tenor

Baß

1. Der Mond der steht am höch- sten, d'Sonn hat sich un- ter- than;  
Schei- den, im- mer Schei- den, wer hat dich wohl er- dacht!

Der Mond der steht am höch- sten, d'Sonn hat sich un- ter- than;  
Schei- den, im- mer Schei- den, wer hat dich wohl er- dacht!

1

mein Feins- lieb liegt in Nö- then; ach Gott, wie solls ihm gahn?  
Hast mir mein jun- ges Her- ze aus Freud in Trau- ren bracht,

mein Feins- lieb liegt in Nö- then; ach Gott, wie solls ihm gahn?  
Hast mir mein jun- ges Her- ze aus Freud in Trau- ren bracht,

*p poco cresc.*

*dimin.*

Im Re- gen und im Wind, wo soll ich mich hin- keh- - ren,  
dar- zu in Un- ge- mach: Sei dir, schöns Lieb, ge- sun- - gen

*p poco cresc.*

*dimin.*

Im Re- gen und im Wind, wo soll ich mich hin- keh- - ren,  
dar- zu in Un- ge- mach: Sei dir, schöns Lieb, ge- sun- - gen

2

*p*

*cresc.*

*dimin. pp*

1. da ich mein Feins- lieb find, da ich mein Feins- - lieb find. 2. Ach  
Al- de, zu gu- ter Nacht, Al- de, zu gu- - ter Nacht.

*cresc.*

*dimin. pp*

2. da ich mein Feins- lieb find, da ich mein Feins- - lieb find. 2. Ach  
Al- de, zu gu- ter Nacht, Al- de, zu gu- - ter Nacht.

da ich mein  
Al- de, zu

*espress.*

*dimin.*

*pp*

## 4.

## Tanz, Mägdlein, tanz!

1622

Tanz, Mägdlein, tanz!  
 Un laß dich nicht gereuen  
 Dein' höfliche Sprung,  
 Die machen mich gar herzlich  
 Fröhlich und guter Ding.

Neig dich zu mir,  
 Thu mich freundlich umfahen  
 Mit deinen Ärmlein ring,  
 Auf daß ich desto williger  
 Mit dir herumber spring.

## 4.

## Tanz, Mägdlein, tanz!

1622

Allegretto molto moderato, pesante.

Sopran  
 Tanz, Mägd - lein, tanz!

Alt  
 Tanz, Mägd - lein, tanz!

Tenor  
 Tanz, Mägd - lein, tanz!

Baß  
 Tanz, Mägd - lein, tanz! — un laß dich nicht ge -

Allegretto molto moderato, pesante.

Klavier  
*f sempre*

un laß dich nicht ge - reu - en.  
 un laß dich nicht ge - reu - en. Tanz,  
 Tanz, Mägd - lein, tanz — un laß dich nicht ge - reu - en -  
 reu - en, tanz, un laß dich nicht, dich nicht ge - reu - en, un

Tanz Mägd - lein tanz! Tanz Mägd - lein  
 Mägd - lein, tanz, — un laß dich nicht ge - reu - en, tanz, un  
 Tanz un laß dich nicht, un laß dich nicht, un laß dich nicht, un  
 laß dich nicht, un laß dich nicht, dich nicht ge - reu - en,

tanz! un laß dich nicht ge - reu - en. Laß  
 laß, un laß dich nicht ge - reu - en. Laß dich nicht ge -  
 laß dich nicht ge - reu - en, dich nicht ge - reu - en. Tanz un  
 laß dich nicht ge - reu - en. Tanz, un laß dich nicht, un

dich nicht ge - reu - en. dein' hof - li - che Sprung, die  
 reu - en, dich nicht ge - reu - en dein' hof - li - che Sprung, die  
 laß dich nicht ge - reu - en dein' hof - li - che Sprung, die  
 laß dich nicht ge - reu - en dein' hof - li - che Sprung,

ma - chen mich gar her - zig - lich fröh - lich, die ma - chen mich gar  
 ma - chen mich gar her - zig - lich fröh - lich, die ma - chen mich gar  
 ma - chen mich gar her - zig - lich fröh - lich, die ma - chen mich gar  
 die ma - chen mich gar her - zig - lich

her - zig lich fröh - lich und gu - ter Ding, gu - ter Ding, und gu - ter  
 her - zig - lich fröh - lich und gu - ter Ding, und gu - ter  
 her - zig lich fröh - lich und gu - ter Ding, und gu - ter Ding.  
 frö - lich und gu - ter Ding, gu - ter Ding, und gu - ter

Ding. Neig dich zu mir,  
 Ding. Neig dich zu mir.  
 Ding. Neig dich zu mir, neig dich zu mir,  
 Ding. Neig dich zu mir, neig dich zu mir, neig dich zu

tu mich freundlich um - fa - hen mit dei - nen Arm - lein,  
 tu mich freundlich um - fa - hen mit dei - nen Arm - lein,  
 tu mich freundlich um - fa - hen mit dei - nen Arm - lein,  
 mir, tu mich freund - lich um - fa - hen mit dei - nen

4 *pp espress.* *pp cresc.*  
 mit dei-nen Arm-lein, mit dei-nen Arm-lein ring, auf  
 mit dei-nen, dei-nen Arm-lein ring, auf  
 Arm-lein ring, mit dei-nen Arm-lein ring, auf  
 Arm-lein ring, mit dei-nen Arm-lein ring, auf

*pp dolce* *pp cresc.*  
*pp dolce* *pp cresc.*  
*pp dolce* *pp cresc.*

daß ich de-sto wil-li-ger mit dir her-un-ber spring. Tanz, Mägd-lein,  
 daß ich de-sto wil-li-ger mit dir her-un-ber spring. Tanz, Mägd-lein,  
 daß ich de-sto wil-li-ger mit dir her-un-ber spring. Tanz, Mägd-lein,  
 daß ich de-sto wil-li-ger mit dir her-un-ber spring. Tanz, Mägd-lein,

5 *p* *cresc.*  
 Mägd-lein, tanz! Tanz, Mägd-lein, tanz!  
 Mägd-lein, tanz! Tanz, Mägd-lein, tanz!  
 tanz, tanz, Mägd-lein, tanz! Tanz, Mägd-lein, tanz!  
 tanz! Tanz, Mägd-lein, tanz! un laß dich nicht ge-

6

un laß dich nicht ge-reu-en.  
 un laß dich nicht ge-reu-en. Tanz,  
 Tanz, Mägd-lein, tanz! un laß dich nicht ge-reu-en.  
 reu-en, tanz, un laß dich nicht, dich nicht ge-reu-en, un

Tanz, Mägd-lein, tanz! Tanz, Mägd-lein,  
 Mägd-lein, tanz! un laß dich nicht ge-reu-en, tanz! un  
 Tanz un laß dich nicht, un laß dich nicht, un laß dich nicht, un  
 laß dich nicht, un laß dich nicht, dich nicht ge-reu-en,

6  
 tanz! un laß dich nicht ge-reu-en. Laß  
 laß, un laß dich nicht ge-reu-en. Laß dich nicht ge-  
 laß dich nicht ge-reu-en, dich nicht ge-reu-en. Tanz un  
 laß dich nicht ge-reu-en. Tanz, un laß dich nicht, un

8

dich nicht ge-reu-en dein' h6f-li-che Spr6ng, die  
 reu-en, dich nicht ge-reu-en dein' h6f-li-che Spr6ng, die  
 la6 dich nicht ge-reu-en dein' h6f-li-che Spr6ng, die  
 la6 dich nicht ge-reu-en dein' h6f-li-che Spr6ng,

ma-chen mich gar her-zig-lich fr6h-lich, die ma-chen mich gar  
 ma-chen mich gar her-zig-lich fr6h-lich, die ma-chen mich gar  
 ma-chen mich gar her-zig-lich fr6h-lich, die ma-chen mich gar  
 die ma-chen mich gar her-zig-lich

her-zig-lich fr6h-lich und gu-ter Ding, gu-ter Ding,  
 her-zig-lich fr6h-lich und gu-ter Ding, und gu-ter  
 her-zig-lich fr6h-lich und gu-ter Ding, und gu-ter  
 fr6h-lich und gu-ter Ding. gu-ter Ding, und gu-ter

gu-ter Ding. Neig dich zu  
 Ding, und gu-ter Ding. Neig dich zu mir, neig dich zu  
 Ding, und gu-ter Ding. Neig dich zu mir, neig dich zu  
 Ding, und gu-ter Ding. Neig dich zu mir, neig dich zu

mir, tu mich freund-lich um-fa-hen mit dei-nen  
 mir, tu mich freund-lich um-fa-hen mit dei-nen  
 mir, tu mich freund-lich um-fa-hen mit dei-nen  
 mir, neig dich zu mir, tu mich freund-lich um-fa-hen mit

Arm-lein, mit dei-nen Arm-lein, mit dei-nen Arm-lein ring, auf  
 Arm-lein, Arm-lein ring, mit dei-nen Arm-lein ring, auf  
 Arm-lein, Arm-lein ring, mit dei-nen Arm-lein, dei-nen Arm-lein ring, auf  
 dei-nen Arm-lein ring, mit dei-nen Arm-lein ring, auf

*cresc.*  
 daß ich de-sto wil-li-ger mit dir her-um-ber spring, Tanz, Mägd-lein, tanz.  
*cresc.*  
 daß ich de-sto wil-li-ger mit dir her-um-ber spring, Tanz, Mägd-lein.  
*cresc.*  
 daß ich de-sto wil-li-ger mit dir her-um-ber spring, Tanz, Mägd-lein. *p cresc.*  
 daß ich de-sto wil-li-ger mit dir her-um-ber spring, Tanz, Mägd-lein. Dein'

*p cresc.*  
 Dein' höf-li-che Sprüng,— die ma-chen mich gar  
*p cresc.*  
 Dein' höf-li-che Sprüng, dein' höf-li-che Sprüng,— die ma-chen mich gar  
*p cresc.*  
 Dein' höf-li-che, höf-li-che Sprüng,— die ma-chen mich gar  
 höf-li-che Sprüng, dein' höf-li-che Sprüng,— die ma-chen mich gar

*p cresc.*  
 her-zig-lich fröh-lich und gu-ter Ding, dein  
*mf*  
 her-zig-lich fröh-lich und gu-ter Ding, *p cresc.* dein höf-li-che  
 her-zig-lich fröh-lich und gu-ter Ding, dein höf-li-che Sprüng, dein  
 her-zig-lich fröh-lich und gu-ter Ding, dein höf-li-che Sprüng, dein

höf-li-che Sprüng— die ma-chen mich gar her-zig-lich fröh-lich und gu-ter  
 höf-li-che Sprüng— die ma-chen mich gar her-zig-lich fröh-lich und gu-ter  
 höf-li-che Sprüng— die ma-chen mich gar her-zig-lich fröh-lich und gu-ter *cresc.*  
 höf-li-che Sprüng— die ma-chen mich gar fröh-lich und gu-ter Ding: Tanz,  
*f* *p stacc.*

*cresc.*  
 Tanz, Mägd-lein, tanz, tanz, un  
 Ding: *cresc.* Tanz, Mägd-lein, tanz, un— laß dich nicht ge-reu-en,  
 Ding: *cresc.* Tanz, Mägd-lein, tanz, un— laß dich nicht ge-reu-en,  
 Ding: Tanz, Mägd-lein, tanz, un— laß dich nicht ge-reu-en,  
 Mägd-lein, tanz, un laß dich nicht ge-reu-en, tanz,

*cresc.*

*f cresc.*  
 laß dich nicht ge-reu-en, tanz, tanz, Mägd-lein.  
 laß dich nicht ge-reu-en, tanz, tanz, tanz, Mägd-lein.  
 laß dich nicht ge-reu-en, tanz, tanz, tanz, Mägd-lein.  
 tanz, Mägd-lein, tanz, tanz, Mägd-lein, tanz, tanz.

*f cresc.* *ff* *fz* *fz* *fz*

5.  
Marienruf.

1537

Dich Frau vom Himmel ruf ich an  
In diesen großen Nöthen mein,  
Gen Gott ich mich verschuldet han,  
Sprich, daß ich sei der Diener dein.  
Von deinem Kind, Maria,  
Wend sein Zorn von mir!  
Tröstlich Zuflucht hab ich zu dir,  
Hilf bald, ich fürcht,  
Der Tod komm' schier.

5.  
Marienruf.

1537

Adagio religioso.

Sopran. *p*  
Dich Frau vom Him-mel ruf ich an in die-sen  
Gen Gott ich mich ver-schul - det han, sprich, daß ich

Alt. *p*

Tenor. *p*  
Dich Frau vom Him-mel ruf ich an in die-sen  
Gen Gott ich mich ver-schul - det han, sprich, daß ich

Baß. *p*

Klavier: *p ligatiss. sempre*

*cresc.*  
gro - ßen Nö - - then mein. Von dei - nem Kind, Ma -  
sei der Die - - ner dein. *cresc.*

*cresc.*  
gro - ßen Nö - - then mein. Von dei - nem Kind, Ma -  
sei der Die - - ner dein. *cresc.*

*cresc. espress.*

ri - a, wend sein Zorn von mir! Tröst-lich Zu-

ri - a, wend sein Zorn von mir! Tröst-lich Zu-

*f* *dimin.* *p*

*f* *dimin.* *p*

*f* *dimin.* *p*

*f* *dimin.* *p*

flucht hab ich zu dir, hilf bald, ich fürcht der Tod komm' schier!

flucht hab ich zu dir, hilf bald, ich fürcht der Tod komm' schier!

*pp* *dimin.* *smorz.*

*pp* *dimin.* *smorz.*

*pp* *dimin.* *smorz.*

*pp* *dimin.* *smorz.*

*pp* *dimin.* *smorz.*

*pp* *dimin.* *smorz.*

Verschiebung

## 6. Im Maien.

1500

Zu Maien, zu Maien die Vögelchen singen,  
Die Lauberen aus Grünheide springen.  
Sie tanzen, sie springen vor Herzliebchens Thür,  
Da geht ein Abendtänzchen herfür.  
Ein Abendtänzchen es währet nicht lang,  
Mit einer Schalmeien aus Engelland.  
Wir hoffen, sie werden schon wiederum kommen,  
Der Mai bringt uns den lustigen Sommer.  
Den lustigen Sommer, den gelben Klee:  
Herzliebchen, das Scheiden und das thut weh.  
Herzliebchen, das Scheiden thut nimmer kein gut.  
Wir zwei wir tragen ein falschen Muth.  
Ein falschen Muth, ein stolzen Sinn,  
Den tragen die Jungen allzeit im Sinn.

## Tagelied.

1550

Der Wächter der blies an den Tag  
An einer Zinnen da er lag,  
Er bliese an des Tages Schein:  
„Wo zwei Lieb bei einander sein,  
Scheiden sich bald!  
Es taget vor dem grünen Wald.“

„So höre Knab, vernimm mein Sag:  
Es ist noch lang nicht lichter Tag,  
Der Mond scheint durch die Wolken her,  
Der Wächter schreckt uns beide gern  
Das sag ich dir:  
Die Mitternacht ist nicht hinfür.“



# Im Maien.

1500

Allegretto giocoso.

Klavier.

*f* *pp* *f* *pp*

Verschiebung ohne Versch. Versch.

*mf* *p*

Zu Mai-en, zu Mai-en die Vö-gel-chen sin-gen, die Lau-be-ren

Zu Mai-en, zu Mai-en die Vö-gel-chen sin-gen, die Lau-be-ren

*mf* *p*

*legg. non legato*

ohne Versch.

*f*

aus Grün-hei-de sprin-gen. Vor Herz-lieb-chens

aus Grün-hei-de sprin-gen. Sie tan-zen, sie sprin-gen vor Herz-lieb-chens

*f*

*p* *mf* ①

Thür, da geht ein A-bend-tänz-chen her-für. Ein A-bend-tänz-chen es

Thür, da geht ein A-bend-tänz-chen her-für. Ein A-bend-tänz-chen es

*p* *f* *p*

wäh-ret nicht lang, mit ei-ner Schal-mei-en aus En-gel-land.

wäh-ret nicht lang, mit ei-ner Schal-mei-en aus En-gel-land.

Wir

*p* *f* *p*

*p*

Der Mai bringt uns den

hof-fen, sie wer-den schon wie-der-um kom-men,

Der Mai bringt uns den

Schon wie-der-um kom-men,

lu - sti - gen Som - mer. Den lu - sti - gen Som - mer, den gel - ben Klee: Herz -

lu - sti - gen Som - mer. Den lu - sti - gen Som - mer, den gel - ben Klee: Herz -

*dimin.* lieb - chen, das Schei - den und das thut weh. Herz - lieb - chen das Schei - den thut

*dimin.* lieb - chen, das Schei - den und das thut weh. Herz - lieb - chen das Schei - den thut

*dimin.*

nim - mer kein gut. Wir zwei wir tra - gen ein fal - schen Muth. Ein

nim - mer kein gut. Wir zwei wir tra - gen ein fal - schen Muth. Ein

*a tempo*

fal - schen Muth, ein stol - zen Sinn, den tra - gen die Jun - gen all -

fal - schen Muth, ein stol - zen Sinn, den tra - gen die Jun - gen all -

*non legato*

zeit im Sinn. Ein fal - schen Muth, ein stol - zen Sinn, den

zeit im Sinn. Ein fal - schen Muth, ein stol - zen Sinn, den

tra - gen die Jun - gen all - zeit im Sinn.

tra - gen die Jun - gen all - zeit im Sinn.

*a tempo*

ohne Versch.

Versch. *Tagelied.* Versch.

### Tagelied.

1550

Andante sostenuto.

Der Wäch-ter der blies an den Tag an ei-ner Zin-  
hö-re Knab, ver-nimm mein Sag: Es ist noch lang

Der Wäch-ter der blies an den Tag an ei-ner Zin-  
hö-re Knab, ver-nimm mein Sag: Es ist noch lang

Andante sostenuto.

blies an  
ver-nimm

*p sempre legato*

ohne Versch.

*dimin.*

nen, da er lag, er blie-se an des Ta-ges Schein:  
nicht lich-ter Tag, der Mond scheint durch die Wol-ken her,

nen, da er lag, er blie-se an des Ta-ges Schein:  
nicht lich-ter Tag, der Mond scheint durch die Wol-ken her,

*dimin.*

Falls das Stück a capella gesungen wird, fallen die Takte ♠ bis ♠ weg.

R. B. 1667

„Wo zwei Lieb bei ein- an- der sein, schei- den sie bald!  
der Wäch-ter schreckt uns bei- de gern, das sag ich dir:

„Wo zwei Lieb bei ein- an- der sein, schei- den sie bald!  
der Wäch-ter schreckt uns bei- de gern, das sag ich dir:

5

Es ta-get vor dem grü- nen Wald“ „So für“ Zu  
Die Mit-ter- nacht ist nicht hin- für“

Es ta-get vor dem grü- nen Wald“ „So für“ Zu  
Die Mit-ter- nacht ist nicht hin- für“

5

Dal segno al Fine senza repetitione.

R. B. 1667

7

## Das Pavierlied

1525

Was wöll wir aber heben an,  
 Ein newes Lied zu singen  
 Wol von dem König aus Frankreich,  
 Mailand das wollt er zwingen.  
 Das gschach, da man zählt tausend  
 fünfhundert Jahr  
 Im fünfundzwanzigsten ists geschehen;  
 Er zog daher mit Heereskraft,  
 Hat mancher Landsknecht gsehen.

Sie sein mit mancher Hand gemacht,  
 Zwei Böllwerk wohl erbauen;  
 Wir liegen die winterlange Nacht  
 Zu Pavia auf der Mauren,  
 Da wölln wir warten des kühlen Wein,  
 Thut der König die Mauren zerbrechen;  
 Es kummt ein Fürst von Österreich,  
 Den Schaden wird er rächen.

R. B. 1667

7

## Das Pavierlied

1525

Maestoso *f sempre*

Sopran  
 Was wöll wir a - ber he - ben an, ein  
*f sempre* von dem Kö - nig aus Frankreich, Mai -

Alt  
*f sempre*

Tenor  
 Was wöll wir a - ber he - ben an, ein  
*f sempre* von dem Kö - nig aus Frankreich, Mai -

Baß  
*f sempre*

Klavier  
 Maestoso  
*ff* *f sempre*

1. 2. *p* *cresc.*  
 new-es Lied zu sin - gen wol Das gschach, da man zählt tausend fünf  
 land das wollt er zwin - gen. *cresc.*

new-es Lied zu sin - gen wol Das gschach, da man zählt tausend fünf  
 land das wollt er zwin - gen. *p* *cresc.*

1. 2. *p* *cresc.*

1. *f* *cresc.* 2. *f* *cresc.*  
 hundert Jahr im fünf - und - zwanzig - sten ists ge - sche - hen: Er  
*f* *cresc.* *f* *cresc.*

hundert Jahr im fünf - und - zwanzig - sten ists ge - sche - hen: Er  
*f* *cresc.* *f* *cresc.*

1. *f* *cresc.*

R. B. 1667

*più f* *ff*  
 zog da-her mit Hee-res-kraft, hat man cher Landsknecht gse-hen,  
 zog da-her mit Hee-res-kraft, hat man cher Landsknecht gse-hen.

*cresc.* *più f* *ff*

② *f sempre*  
 Sie sein mit man-cher Hand ge-macht, zwei Boll-werk wohl er-  
 Sie sein mit man-cher Hand ge-macht, zwei Boll-werk wohl er-

*f sempre* *f sempre*

② *f sempre*

*p* *cresc.*  
 bau-en; wir lie-gen die win-ter-lan-ge Nacht zu Pa-  
 bau-en; wir lie-gen die win-ter-lan-ge Nacht zu Pa-

*p* *cresc.* *p* *cresc.*

*p* *cresc.*

*f* *p* *cresc.*  
 vi-a auf der Mau-ren, da wöln wir war-ten des kühl en Wein, thut der  
 vi-a auf der Mau-ren, da wöln wir war-ten des kühl en Wein, thut der

*f* *p* *cresc.*

③ *f* *p* *cresc.*

*f cresc.*  
 König die Mau ren zer-brech-en: Es kummt ein Fürst von  
 König die Mau ren zer-brech-en: Es kummt ein Fürst von

*f cresc.* *f cresc.* *f cresc.*

*f pesante cresc.*

*più f* *ff* *ritard.*  
 Oe-ster-reich, den Scha-den wird er rä-chen.  
 Oe-ster-reich, den Scha-den wird er rä-chen.

*più f* *ff* *ritard.*

*più f* *ff* *ritard.*

*più f* *ff* *ritard.*